

Zusammenfassung

Inhalt

1. Aktien und Unternehmensanleihen (Übersicht)
2. Aktien und Unternehmensanleihen (heute und zukünftig)
3. Umfrage
4. Immobilien und Hypotheken
5. Anhang (Erläuterungen zu Grafiken; FAQs)
6. PACTA-basierte Scorecard entlang der Swiss Climate Scores

Über den PACTA-Klimatest 2022

Die Schweiz und ihr Finanzmarkt haben sich zum Übergang zu Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050 verpflichtet, um die Ziele aus dem Klimaübereinkommen von Paris zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2°C zu erreichen und ihre Bemühungen zur Begrenzung auf 1,5°C fortzusetzen. Der PACTA-Klimatest 2022 liefert vergleichbare Daten über die Fortschritte des Schweizer Finanzmarktes und der einzelnen teilnehmenden Finanzinstitute im Hinblick auf die Erreichung der Klimaziele. Pensionskasse AR wurde vom BAFU ([link](#)) und vom SIF ([link](#)) mit Unterstützung der Verbände zum Klimatest eingeladen, um seine Finanzportfolios freiwillig untersuchen zu lassen. Der PACTA-Klimatest kombiniert eine quantitative Bewertung von Portfolios aus globalen börsennotierten Aktien und Unternehmensanleihen sowie von Schweizer Immobilien- und Hypothekarportfolios mit einer qualitativen Bewertung weiterer Klimamassnahmen. Insgesamt haben 133 Finanzinstitute teilgenommen, 74 davon waren Peers (d. h. Teilnehmer aus dem gleichen Finanzsektor also Pensionskassen, Versicherungen, Banken oder Vermögensverwalter).

Diese Kurzfassung ist eine Zusammenfassung der Einzelergebnisse Ihres hochgeladenen Portfolios All_Portfolios. Pensionskasse AR hat eine Zusammenfassung pro Portfolio erhalten. Ein detaillierter interaktiver Einzelbericht (pro Portfolio oder gruppiert) kann über einen persönlichen Zugang auf der Transition Monitor Plattform in Deutsch, Französisch und teilweise Englisch eingesehen werden ([link](#)). Ein Metabericht mit anonymisierten und aggregierten Daten aller Teilnehmer sowie Sektorberichte sind auf der Website des BAFU ([link](#)) publiziert und stehen zum Download bereit.

Messung der Klimaverträglichkeit

PACTA und das BAFU sind der Ansicht, dass die drei unten aufgeführten Kernfaktoren geeignet sind, um die Ausrichtung an den Klimazielen zu messen. Die Symbole werden in diesem Dokument verwendet, um für jede Grafik die Kategorie anzugeben.



Exposition: gibt Aufschluss darüber, wie stark Ihr Portfolio gegenüber klimarelevanten Sektoren, einschliesslich Immobilien, exponiert ist und bietet somit eine Risikoperspektive zur Klimaausrichtung.



Klimaausrichtung: bewertet die Ausrichtung der Produktionspläne investierter Unternehmen oder der Sanierungspläne für Gebäude auf Klimaszenarien und weist damit jedem Unternehmen und Gebäude Verantwortung zur Klimawirkung und Risiko zu.

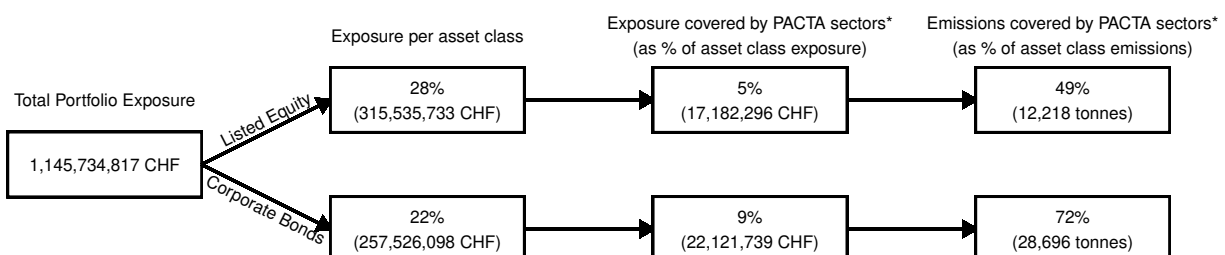


Klima-Engagement und andere qualitative Indikatoren: Ergänzung der Analyse mit Informationen über Klimamassnahmen, die einen tatsächlichen Einfluss auf das Klima haben können.

Übersicht über die Ergebnisse von Aktien- und Anleiheportfolios



Die Analyse der Portfolios mit börsennotierten Aktien und Unternehmensanleihen umfasst acht klimarelevante Sektoren*. Für diese Sektoren wurde sowohl die Exposition als auch die Ausrichtung an Klimazielen zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2 Grad (Klimaübereinkommen von Paris) analysiert. Die Messung der Klimaausrichtung wurde anhand der PACTA-Methode durchgeführt. Bei PACTA werden die zukunftsgerichteten Produktionspläne aller investierten Unternehmen in den PACTA-Sektoren auf Technologieebene mit den Zielen aus Klimaszenarien verglichen. Weitere Informationen über die PACTA-Methode finden Sie auf dem PACTA Knowledge Hub ([link](#)).



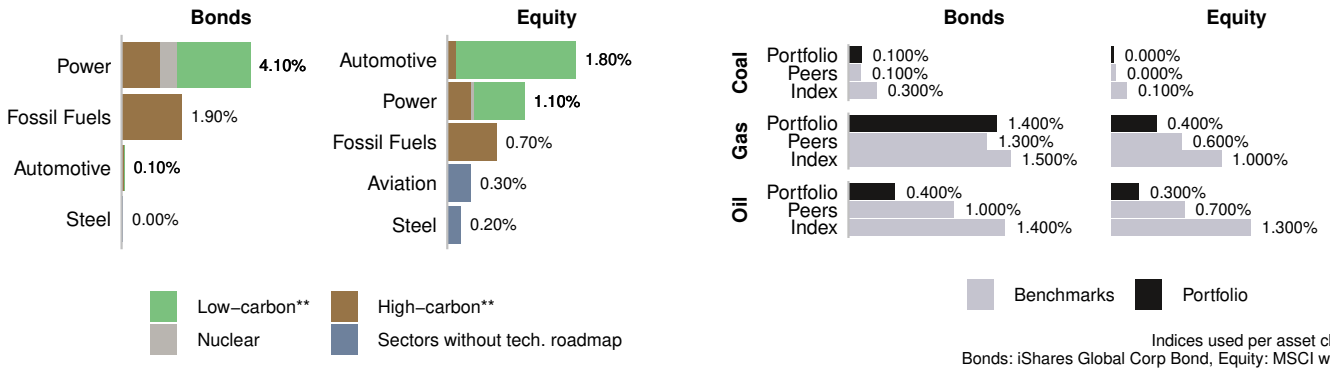
* Kohle, Öl und Gas, Elektrizität, Automobilindustrie, Zement, Stahl und Luftfahrt

Ist-Zustand (PACTA-Sektoren)



Exposition gegenüber klimarelevanten Sektoren und Technologien in % des verwalteten Vermögens

Die Grafik zeigt die Exposition gegenüber Unternehmen mit Produktionsstätten in den von PACTA erfassten Teilen der Wertschöpfungskette. Die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen (Förderung von Kohle, Öl, Gas) wird aggregiert und zu Vergleichszwecken zusätzlich einzeln ausgewiesen sowie mit Peers und einem Index verglichen.



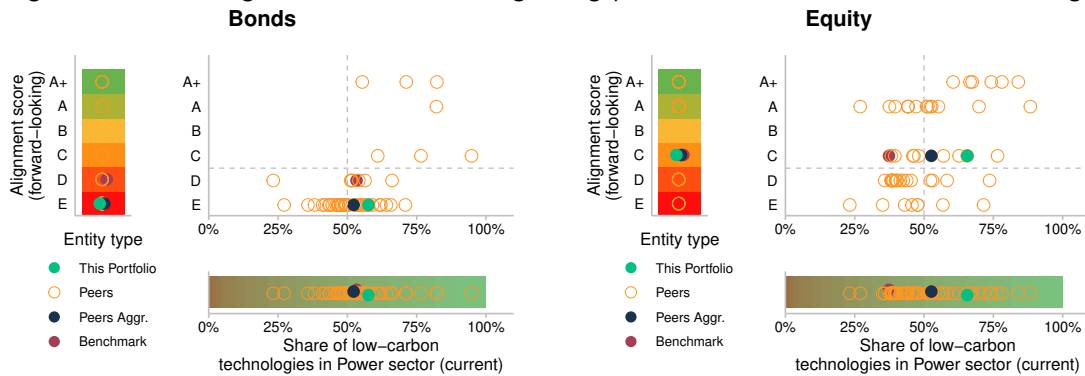
** Kohlenstoffarme Technologien (low-carbon): erneuerbare Energien und Wasserkraft für die Stromerzeugung und Elektroantrieb für die Automobilindustrie. Kohlenstoffintensive Technologien (high-carbon): Kohle, Öl, Gas für die Stromerzeugung, Hybrid- und Verbrennungsmotoren für die Automobilindustrie.

Ist-Zustand und zukünftig (Stromerzeugung)



Heutige Exposition vs. zukünftige Ausrichtung im Sektor Stromerzeugung

Die nachstehende Grafik zeigt die heutige Exposition gegenüber kohlenstoffarmen Technologien und die zukunftsorientierte Ausrichtung auf Klimaszenarien in der Stromerzeugung für Sie und Ihre Peers. Die heutige Exposition gegenüber kohlenstoffarmen Technologien in der Stromerzeugung nimmt nach rechts hin zu, während sich die Klimaausrichtung nach oben verbessert. Um ein 1,5-Grad-Szenario zu erreichen, ist eine erhebliche Kapazitätsausweitung bei den erneuerbaren Energien erforderlich, sodass selbst Unternehmen mit einem hohen Anteil an kohlenstoffarmen Technologien neue Kapazitäten aufbauen müssen, um in der Zukunft klimaverträglich ausgerichtet zu sein. Ein derzeit hoher Anteil an kohlenstoffarmen Technologien und gleichzeitig eine geringe zukünftige Klimaausrichtung würden auf einen Mangel an geplanten Investitionen in erneuerbare Energien hindeuten.

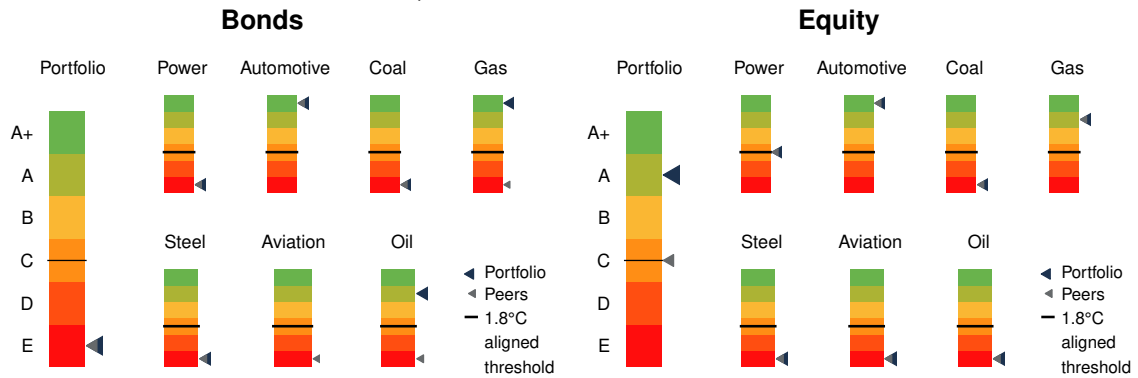


Zukünftig (Sonstige PACTA-Sektoren)



PACTA Aggregierter Score zur Klimaausrichtung

Der Aggregierte Score zeigt die Ausrichtung aller Vermögenswerte bis 2026 im Vergleich zum GECO 2021-Szenario. Der Score wird sowohl auf Portfolioebene (siehe auch Indikatoren gemäss "Swiss Climate Scores") als auch für jeden einzelnen PACTA-Sektor (ausser Zement, da nicht in GECO 2021 abgedeckt) berechnet.^a



^aDas GECO-Szenario wurde ausgewählt, da es die meisten PACTA-Sektoren abdeckt. Bitte beachten Sie, dass das GECO-Szenario grössere technologische Veränderungen erst nach dem Zeitraum von fünf Jahren annimmt, der in der PACTA-Analyse berücksichtigt wird. Daher kann ihr Aggregierter Score niedriger ausfallen, wenn ein anderes Szenario zur Berechnung benutzt wird.

Transition



Szenarioausrichtung pro Technologie

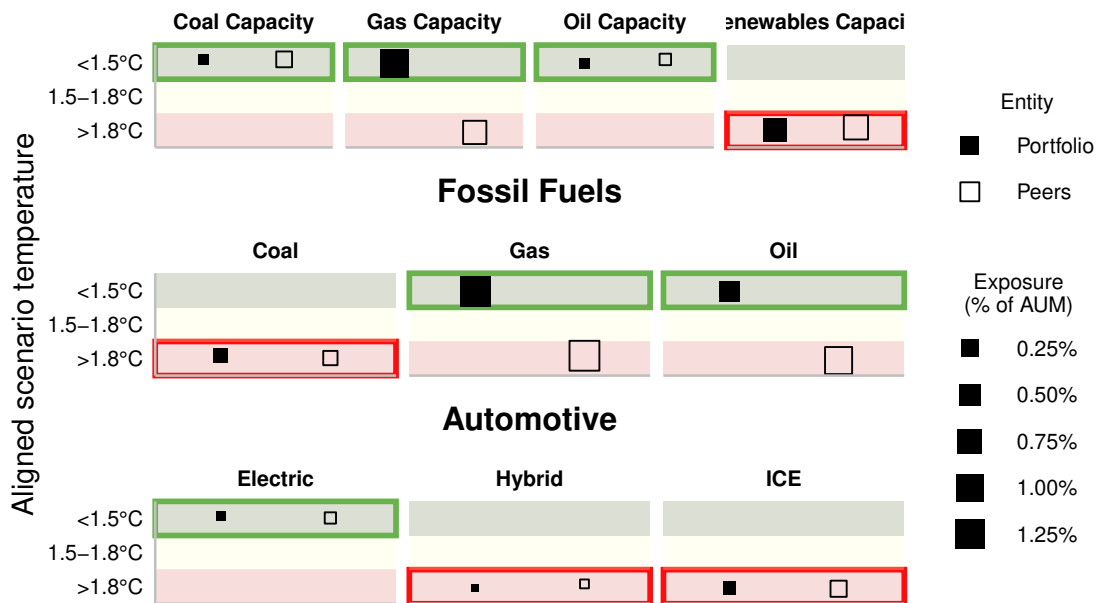
Während der vorangegangene Abschnitt Einblicke in die derzeitige Exposition gegenüber den verschiedenen PACTA-Sektoren sowie einen Überblick über die Ausrichtung auf Gesamt- und Sektorebene lieferte, bietet dieser Abschnitt zusätzliche Informationen über die Verträglichkeit mit dem GECO 2021 Szenario auf Technologieebene für die PACTA Sektoren mit Technologiepfaden.

Die nachstehenden Grafiken zeigen, auf welches Klimaszenario die Technologien in Ihrem Portfolio im Vergleich zu Ihren Peers ausgerichtet sind. Die Position jedes Quadrats in den farblich markierten Rechtecken zeigt das Klimaszenario, auf das Ihr Portfolio und die Portfolios Ihrer Peers in fünf Jahren ausgerichtet sein werden. Die Grösse der Quadrate gibt den Umfang der Exposition (in % des verwalteten Vermögens) an.

Für mehr Informationen über die Veränderung der Ausrichtung Ihres Portfolios in den nächsten fünf Jahren pro Technologie sei auf die entsprechenden Grafiken im interaktiven Bericht verwiesen. Dort finden Sie auch zusätzliche Informationen auf Unternehmensebene.

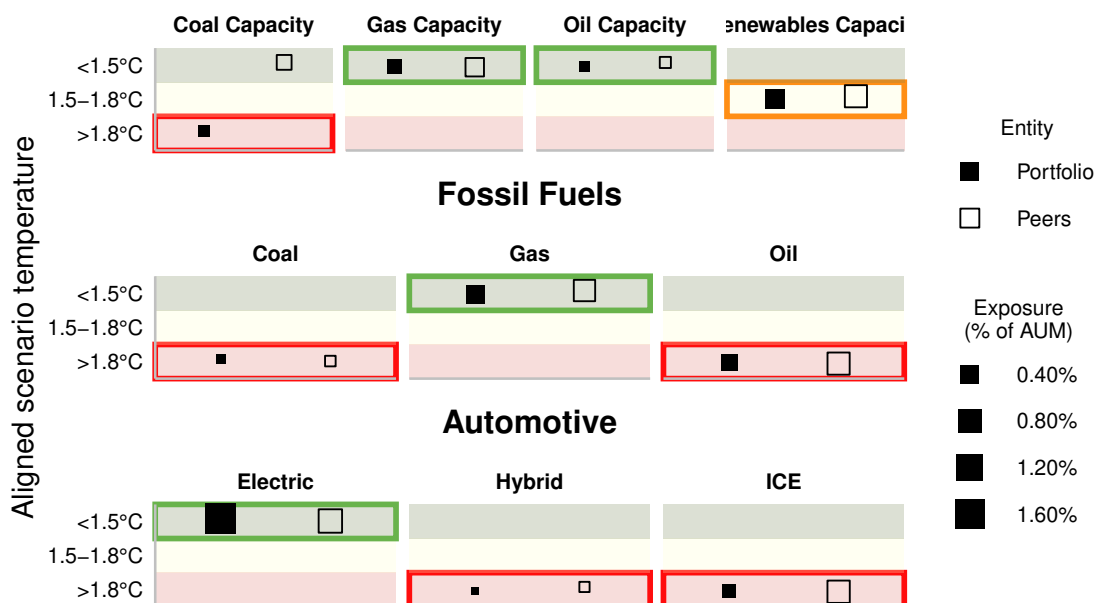
Bonds

Power



Equity

Power



* Erneuerbare Energien: umfasst Solar- und Windenergie, ohne Wasser- und Kernkraft

** Automobilindustrie: umfasst leichte Fahrzeuge (eng. Light-duty vehicles, LDV)

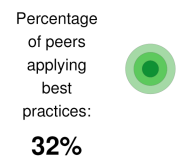
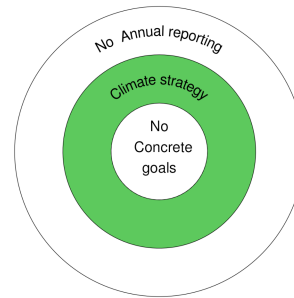
Umfrage zu Klimamassnahmen

Dieser Abschnitt bietet Einblicke in die Wirksamkeit von Klimamassnahmen auf institutioneller Ebene. Die Ergebnisse basieren auf der ergänzenden qualitativen Umfrage zu Klimamassnahmen. Die Umfrageergebnisse werden mit den Ergebnissen der Peers und den quantitativen Ergebnissen dieses Portfolios verglichen. Bitte beachten Sie, dass die Antworten der Umfrageteilnehmenden auf eigenen Angaben beruhen und nicht von 2DII, RMI und WP überprüft wurden.

Erläuterungen zu den unten dargestellten Zielscheibendiagrammen: Die Zielscheibendiagramme sind neue grafische Darstellungen, die Ihre klimarelevanten Massnahmen abbilden. Jeder Kreis steht für eine klimarelevante Massnahme und ist farblich gekennzeichnet, wenn die Massnahme umgesetzt wurde. Der Wirksamkeitsgrad der Massnahmen nimmt vom äusseren zum inneren Ring und mit der Farbintensität zu. Je mehr Kreise vom äusseren zum inneren Kreis farblich markiert sind, desto ambitionierter sind die Klimamassnahmen Ihrer Institution. Weitere Informationen zu den einzelnen in den Kreisen dargestellten Massnahmen finden Sie im Annex.

Initiativen, Klimastrategie und Berichterstattung

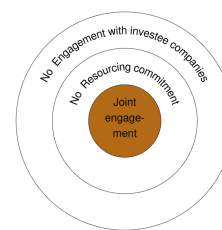
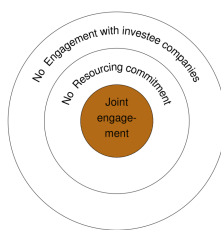
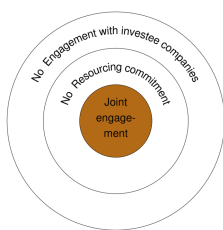
Auf der linken Seite sehen Sie die Initiativen, an denen Sie beteiligt sind. Je grösser die Schriftgrösse, desto mehr Peers sind daran beteiligt. In der Mitte sehen Sie ein Zielscheibendiagramm, das Ihre Klimastrategie darstellt. Auf der rechten Seite sehen Sie, wie viele Ihrer Peers alle drei Klimastrategien anwenden, was als Best Practice gilt.



(Links) Initiativen, an denen Sie (dunkelblau) und Ihre Peers (hellblau) beteiligt sind. (Rechts) Von Ihnen angewandte Klimastrategien im Vergleich zu denen Ihrer Peers.

Engagement bei Portfoliounternehmen nach Sektor

Untersuchungen zeigen, dass Engagement eine der effektivsten Methoden zur Verbesserung der Klimaausrichtung von investierten Unternehmen ist. Die nachstehenden Zielscheibendiagramme zeigen Ihre Engagement-Massnahmen für drei klimarelevante Sektoren und ergänzen damit den vorherigen Abschnitt zur Klimaausrichtung. Daneben wird der Anteil der Peers angegeben, die Best Practices umsetzen, d. h. alle Ebenen abdecken.

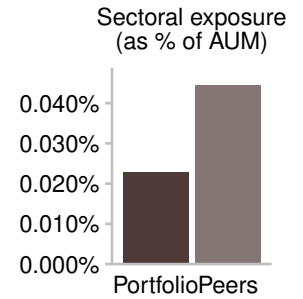
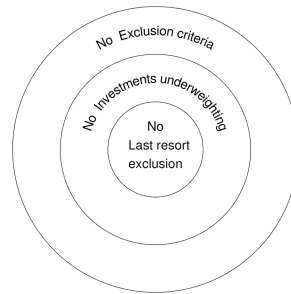
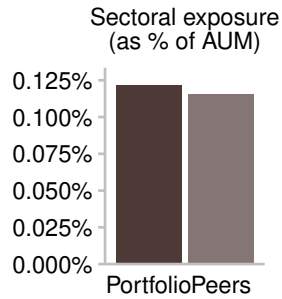
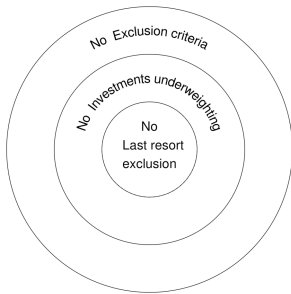


Engagement und Peer-Vergleich je Sektor. Links: Fossile Brennstoffe, Mitte: Automobilindustrie, Rechts: Stromerzeugung.

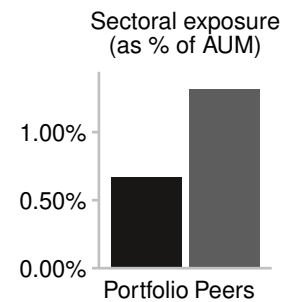
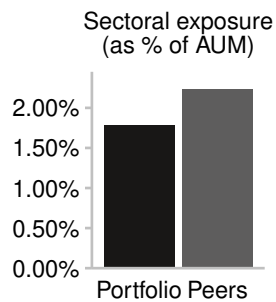
Negativ-Screening vs. PACTA-Exposition gegenüber der fossilen Energiebranche



In diesen Grafiken werden die gemeldeten Klimastrategien mit der Exposition gegenüber dem Kohlebergbau sowie der Öl- und Gasförderung verglichen. Wenn Ausschlussstrategien auf institutioneller Ebene angewendet werden, dürfte die Exposition gegenüber diesen Technologien im Vergleich zu den Portfolios Ihrer Peers gleich Null oder sehr gering sein.



Ausschlussstrategien für Kohle, verglichen mit PACTA Exposition in Unternehmensanleihen (links) und Aktien (rechts).



Ausschlussstrategien für Öl und Gas, verglichen mit PACTA Exposition in Unternehmensanleihen (links) und Aktien (rechts).

Ergebnisse der Immobilien und Hypothekarportfolios

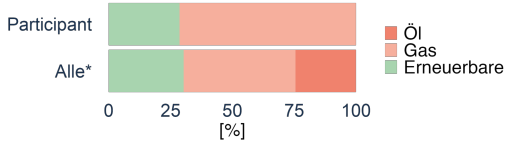
Der Bereich Immobilien und Hypotheken ermöglicht es Finanzinstituten, die Übereinstimmung ihres Schweizer Immobilien- und Hypothekenportfolios mit dem Klimaziel des Schweizer Gebäudesektors, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, zu messen. Der PACTA-Test bewertet daher die CO₂-Emissionen Ihrer Immobilien- und Hypothekenanlagen.

Die Emissionen des Schweizer Gebäudebestands machen derzeit etwas mehr als ein Viertel der gesamten CO₂-Emissionen der Schweiz aus. Neubauten sind heute weitgehend mit Heizsystemen aus erneuerbaren Quellen ausgestattet. Bis 2020 sollten die CO₂-Emissionen des gesamten Gebäudebestands um mindestens 40% gegenüber 1990 sinken - dieses Ziel wurde verfehlt. Um das vom Bundesrat deklarierte Netto-Null-Ziel für 2050 zu erreichen, muss der Schweizer Gebäudebestand seine CO₂-Emissionen in Zukunft schneller reduzieren, insbesondere durch die Sanierung bestehender Gebäude ([link](#)).

Ist-Zustand

Anteile der Energieträger im Vergleich zu allen Teilnehmenden

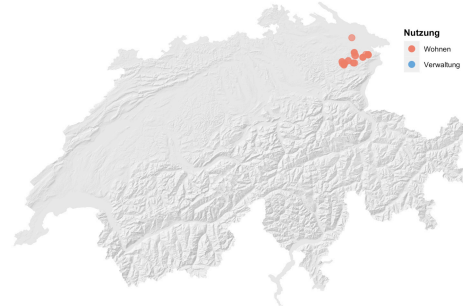
Direkt gehaltene Gebäude



Hypotheken

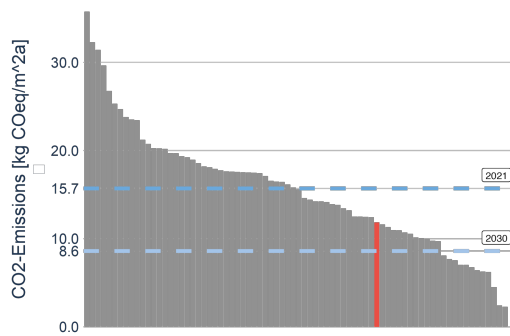
No data were found to create this plot

Geografische Verteilung der direkt gehaltenen Gebäude nach Nutzung



Naturgefahrenkarte Schweiz: ([link](#))

Verteilung der mittleren CO₂-Intensität Ihres Immobilienportfolios (direkt gehaltenen Gebäude) im Vergleich zu den Peers.



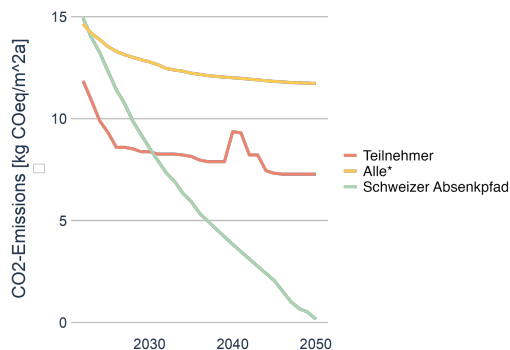
Verteilung der mittleren CO₂-Intensität Ihres Hypothekenportfolios im Vergleich zu den Peers.



No data were found to create this plot

Zukünftig

Absenkpfad aller direkt gehaltenen Gebäude mit den eingereichten Sanierungsplänen.



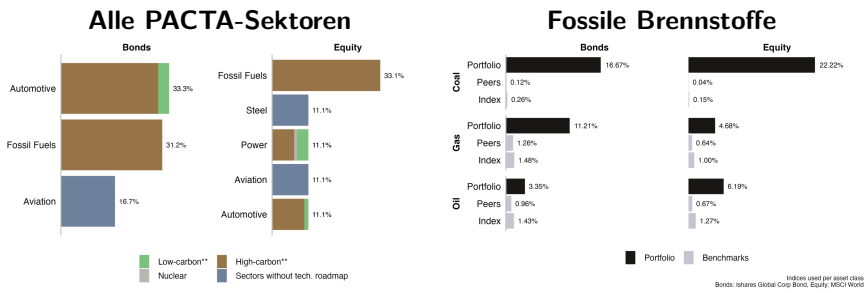
Anteil ihrer Hypotheken, die über dem Absenkpfad für Netto-Null per 2050 liegen.



No data were found to create this plot

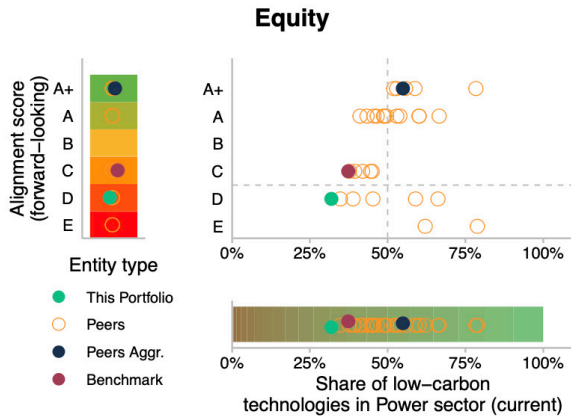
Anhang (I): Zusätzliche Erläuterungen zu den Graphen

Exposition gegenüber klimarelevanten Sektoren und Technologien in % des verwalteten Vermögens



In der linken Grafik ist ein Balkendiagramm dargestellt, das die Exposition des Portfolios gegenüber jedem der acht PACTA-Sektoren zeigt in Prozent des verwalteten Vermögens. Die Balken sind nach dem Umfang der Exposition in absteigender Reihenfolge angeordnet. Zusätzlich wird eine Aufteilung der Technologien (kohlenstoffarm, kohlenstoffintensiv, nicht spezifiziert) für die Sektoren vorgenommen, für die eine solche Aufteilung definiert ist. Die rechte Grafik zeigt die Exposition gegenüber dem Sektor der Förderung fossiler Brennstoffe als Aufteilung auf die verschiedenen fossilen Brennstoffe Kohle, Öl und Gas. Zudem ist ein Vergleich mit den Peers (Pensionskassen, Versicherungen, Banken oder Vermögensverwalter) sowie mit einem ETF für den MSCI World Index ersichtlich.

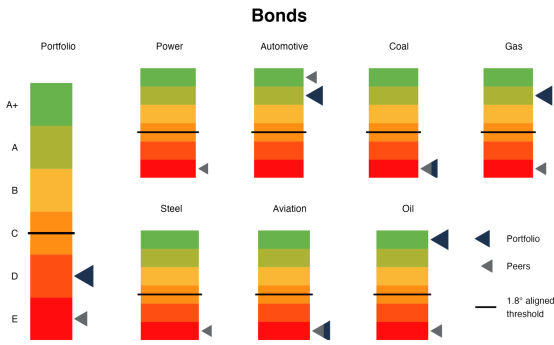
Derzeitige Exposition vs. zukünftige Ausrichtung in der Stromerzeugung



Diese Grafik zeigt die derzeitige Exposition gegenüber kohlenstoffarmen Technologien (Prozentsatz der Sektorexposition, x-Achse) und die Klimaausrichtung auf Sektorebene (Klimaausrichtungs-Score, y-Achse). Die farbigen Punkte stellen verschiedene Einheiten (Portfolio, Durchschnitt aller Teilnehmenden, Durchschnitt der Peers) dar. Die Grafik lässt Rückschlüsse auf die Beziehung zwischen den beiden Werten zu und liefert Kontext für den Klimaausrichtungs-Score. Die ideale Position ist in der oberen rechten Ecke (hohe Exposition gegenüber kohlenstoffarmen Stromquellen und hohe Klimaausrichtung). Die untere linke Ecke ist die am wenigsten erwünschte Position (geringe Exposition gegenüber kohlenstoffarmen Stromquellen und geringe Klimaausrichtung).

Anhang (I): Zusätzliche Erläuterungen zu den Graphen

Gesamtscore zur Klimaausrichtung



Diese Grafik stellt die Klimaausrichtungs-Scores sowohl insgesamt (Balken ganz links) als auch für jeden Sektor dar. Das grössere, dunkelblaue Dreieck zeigt das Ergebnis für dieses Portfolio an, das kleinere graue Dreieck das durchschnittliche Ergebnis der Peers. Die horizontale Linie stellt den Grenzwert für die Erreichung des Klimaziels von 1,8°C (oder höher) dar. Der 1,8°C-Pfad entspricht dem Ziel des Klimaübereinkommens von Paris, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2°C zu begrenzen. Die Scores geben an, welchem Szenario die Produktionspläne der investierten Unternehmen entsprechen. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie den beiden folgenden Abbildungen.

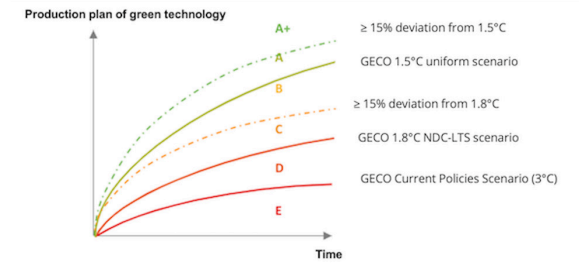
Szenariowahl und -abstufungen

Diese Tabelle zeigt die Vorgaben für die Szenarien zur Festlegung der Scores. Für jeden Score sind die Anforderungen in Bezug auf jedes Szenario in der gleichen Zeile aufgeführt. Mehr Erklärungen zu den Szenarien finden Sie im interaktiven Testbericht.

Score	GECO 1.5°C uniform (1.5°C)	GECO 1.8°C NDC-LTS (1.8°C)	GECO CPS (3°C)
A+	$A+ \geq GECO\ 1.5^\circ C + 15\%$		
A	$A \geq GECO\ 1.5^\circ C$		
B	$B < GECO\ 1.5^\circ C$	$B \geq GECO\ 1.8^\circ C + 15\%$	
C		$C \geq GECO\ 1.8^\circ C$	
D		$D < GECO\ 1.8^\circ C$	$D \geq GECO\ CPS\ 3^\circ C$
E			$E < GECO\ CPS\ 3^\circ C$

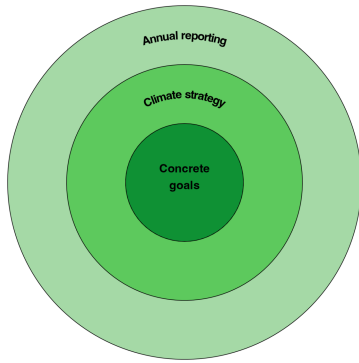
Beispiel eines Produktionsplans für eine grüne Technologie entsprechend den Scores.

Die folgende Grafik zeigt die Anforderungen in Bezug auf den Gesamtscore zur Klimaausrichtung anhand eines exemplarischen Produktionsplans für eine grüne Technologie. Zur Ermittlung des Gesamtscores werden die einzelnen Sektor-Scores summiert.



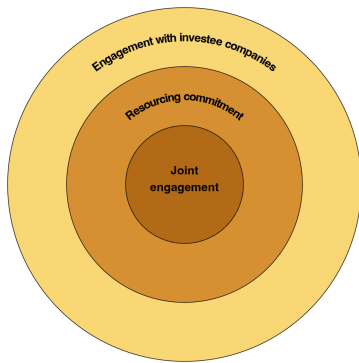
Anhang (II): Zusätzliche Erläuterungen zu den Graphen

Zielscheibendiagramm: allgemeine Klimastrategien



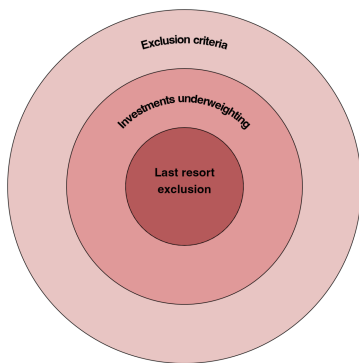
Dieses Zielscheibendiagramm zeigt, ob gemäss Ihren Antworten Ihr Finanzinstitut als Ganzes über Klimabelange Bericht erstattet, eine Klimastrategie verfolgt und konkrete Klimaziele hat. Es wird davon ausgegangen, dass die Wirksamkeit vom ersten, äusseren Kreis zum dritten, inneren Kreis zunimmt. Als Best Practice wird definiert, dass alle drei Ebenen abgedeckt sind. Transparenz durch Berichterstattung ist ein erster Schritt in die richtige Richtung, aber letztlich muss ein konkretes Klimaziel gesetzt und dessen Erreichung mittels einer glaubwürdigen Klimastrategie unterstützt werden, um eine Veränderung zu bewirken.

Zielscheibendiagramm: Engagement bei Portfoliounternehmen in den Sektoren fossile Brennstoffe, Automobil und Stromerzeugung



Dieses Zielscheibendiagramm zeigt, welche Engagement-Massnahmen Ihr Finanzinstitut gemäss Ihren Antworten ergreift. Dazu gehören zunächst eine Engagement-Politik, deren Wirksamkeit durch ein spezielles Engagement-Team und schliesslich durch gemeinsames Engagement mit anderen Organisationen verbessert werden kann. Als Best Practice wird definiert, dass alle drei Ebenen abgedeckt sind. Die Grafik wird für die Sektoren fossile Brennstoffe, Automobil und Stromerzeugung getrennt dargestellt, da diese (i) als die klimarelevantesten Sektoren gelten und (ii) es für diese kohlenstoffarme Substitute gibt, die es Investoren ermöglichen, den Wechsel zu bestehenden Technologien zu unterstützen. Gemeinsames Engagement als Möglichkeit zur Steigerung der Wirksamkeit von Engagement-Praktiken wird in der Literatur aufgegriffen und beispielsweise von der NZAOA unterstützt ([link](#)).

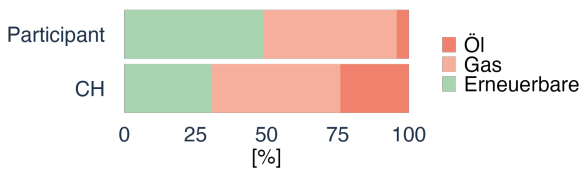
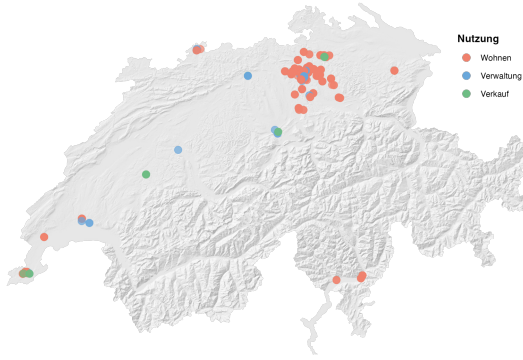
Zielscheibendiagramm: Negativ-Screening im Öl- und Gassektor sowie im Kohlesektor



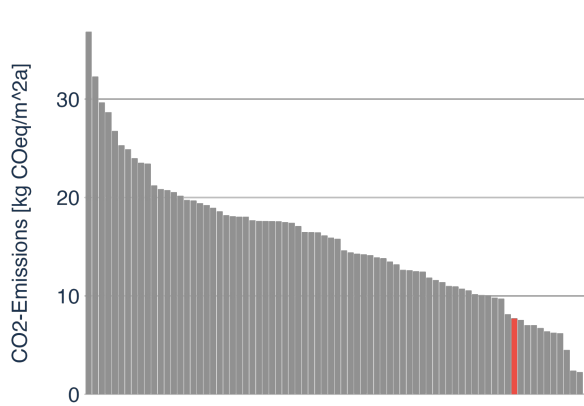
Dieses Zielscheibendiagramm zeigt, ob gemäss Ihren Antworten Ihr Finanzinstitut als Ganzes Ausschlusskriterien festgelegt hat, Untergewichtungen in den jeweiligen Sektoren vornimmt sowie Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausschliesst, wenn die Massnahmen Ihres Finanzinstituts nicht erfolgreich waren. Als Best Practice wird definiert, dass alle drei Ebenen abgedeckt sind. Das Zielscheibendiagramm wird für den Kohle- sowie für den Öl- und Gassektor getrennt dargestellt, und die Exposition in den jeweiligen Sektoren wird verglichen. Der Vergleich mit der PACTA-Exposition soll Aufschluss über die Wirksamkeit von Negativ-Screenings geben.

Anhang (III): Zusätzliche Erläuterungen zu den Graphen

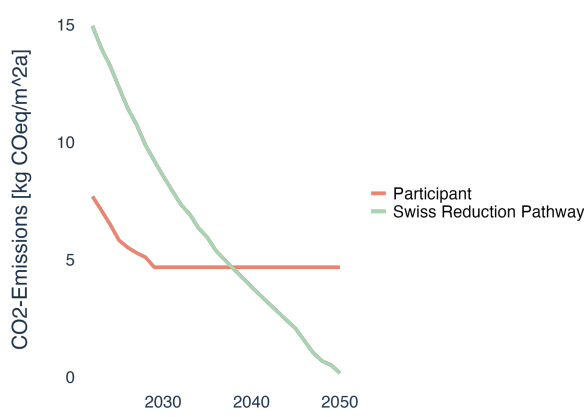
Geographische Verortung aller direkt gehaltenen Gebäude in der Schweiz. Die Farbe repräsentiert die Hauptnutzung des jeweiligen Gebäudes.



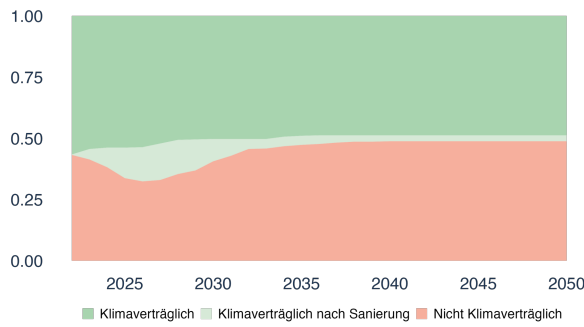
Anteil der Energieträger bei den direkt gehaltenen Gebäuden bzw. Hypotheken. Es werden die eingereichten bzw. aus dem GWR übernommenen Werte gezeigt. Falls keine der beiden Angaben greifbar ist, wird gemäss BAFU-Vorgabe "Öl" verwendet.



Mittlere CO₂-Intensität aller direkt gehaltenen Gebäude bzw. Hypotheken je Teilnehmer. Die rote Säule repräsentiert den Mittelwert der eigenen jeweiligen Portfolios. Die horizontale Linie repräsentiert den Wert 14.9 kg/m² des Absenkpades "Langfristige Klimastrategie 2050" für das Jahr 2021.



Zeitliche Entwicklung der mittleren CO₂-Intensität aller direkt gehaltenen Gebäude je Teilnehmer im Vergleich mit dem Absenkpfad gemäss der "Langfristigen Energiestrategie 2050" des Bundes.

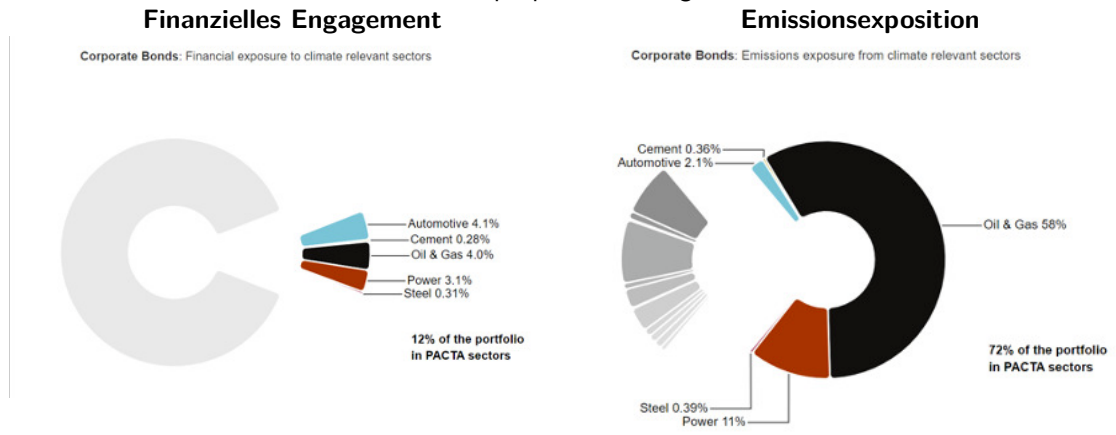


Anteile der über bzw. unter dem Absenkpfad gemäss der "Langfristigen Klimastrategie 2050" des Bundes liegenden Hypotheken im Verhältnis zu ihren Hypotheken zum jeweiligen Zeitpunkt. In hellgrün jene Hypotheken, die durch Sanierungsmassnahmen zum jeweiligen Zeitpunkt unter dem Absenkpfad liegen.

Anhang (IV): FAQs

Welches sind die PACTA-Sektoren?

Die PACTA-Analyse deckt acht klimarelevante Sektoren ab: Kohle, Öl und Gas, Strom, Automobilindustrie, Zement, Stahl und Luftfahrt. In der Regel sind die Portfolios von Finanzinstituten wertemässig zu 5-15% in diesen Sektoren investiert. Das finanzielle Engagement mag zwar gering erscheinen, aber im Durchschnitt sind die Anlagen für einen viel grösseren Anteil der Emissionen verantwortlich. Nachstehend sind die Grafiken eines Beispielportfolios dargestellt:



Welche Anlageklassen deckt PACTA ab?

Die PACTA-Methodik umfasst börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen. Der PACTA-Klimatest Schweiz 2022, der in Zusammenarbeit mit der Wüest Partner AG entwickelt wurde, umfasst auch den Schweizer Immobilien- und Hypothekarmarkt.

Wie kann ich meine Ergebnisse für die Berichterstattung verwenden?

Inwieweit Sie Ihre Ergebnisse nutzen, bleibt Ihnen überlassen. Die Ergebnisse eignen sich jedoch für eine Vielzahl von Berichterstattungsmöglichkeiten, wie z. B.:

- Interne Berichterstattung und Kommunikation
- Berichterstattung im Umfeld des teilnehmenden Finanzinstituts (Kunden, Versicherte etc.)
- Externe Berichterstattung: Umsetzung der Empfehlungen des Bundesrates ([link](#)) zur Verwendung von vergleichbaren und aussagekräftigen Klimaverträglichkeitsindikatoren zur Schaffung von Transparenz bei allen Finanzprodukten und Kundenportfolios, einschliesslich der Swiss Climate Scores-Indikatoren ([link](#)).
- Details zur Verwendung der Ergebnisse für die Berichterstattung gemäss TCFD, EU-Verordnung über die Offenlegung nachhaltiger Finanzprodukte (SFDR) oder EU-Taxonomie finden Sie im Bericht "The Disclosure Puzzle the role of PACTA" ([link](#)).

Wo finde ich die vollständigen Ergebnisse dieses Tests (interaktiver Bericht)?

Diese Kurzfassung dient als Ergänzung zur umfassenden und interaktiven Darstellung Ihrer Ergebnisse im sogenannten interaktiven Testbericht. Diesen können Sie auf der Transition Monitor Plattform unter Ergebnisse (Results) einsehen, nachdem Sie sich mit Ihrem Passwort angemeldet haben ([link](#)).

Wo kann ich mehr über die PACTA-Methodik erfahren?

Mehr über die Open-Source-Methodik hinter PACTA erfahren Sie auf unserem PACTA Knowledge Hub ([link](#)).

Climate Scores Indikatoren

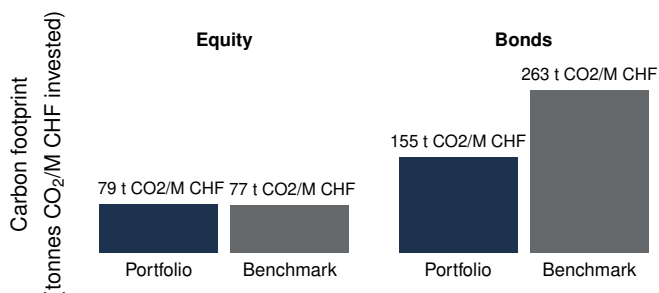
PACTA-Kurzfassung 2022

Die folgenden drei Seiten zu den Klimaverträglichkeits-Indikatoren ergänzen die PACTA-Kurzfassung mit automatisch generierten Ergebnissen auf Portfolioebene, die auf den Swiss Climate Scores basieren. Da die Swiss Climate Scores ([link](#)) während des PACTA-Klimatests 2022 definiert wurden, gibt es einige Abweichungen, die auf den Folgeseiten mit den Erläuterungen angegeben sind. Bitte beachten Sie, dass die Indikatoren für die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen und zum globalen Erwärmungspotenzial auf der PACTA-Methodik und den PACTA-Sektoren basieren.

IST-ZUSTAND

CO₂-Fussabdruck

Erfasst werden alle Quellen von Treibhausgasemissionen der investierten Unternehmen (Scope 1-3), einschliesslich der relevanten Emissionen ihrer Lieferanten und Produkte.



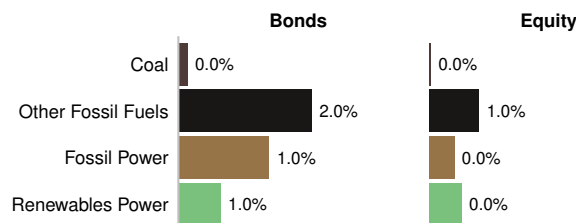
Benchmark:

Aktien	Unternehmensanleihen
iShares MSCI World ETF	iShares Global Corp Bond UCIT ETF

Im Rahmen der Bewertung abgedeckte Portfolio-Vermögenswerte: **50 %**

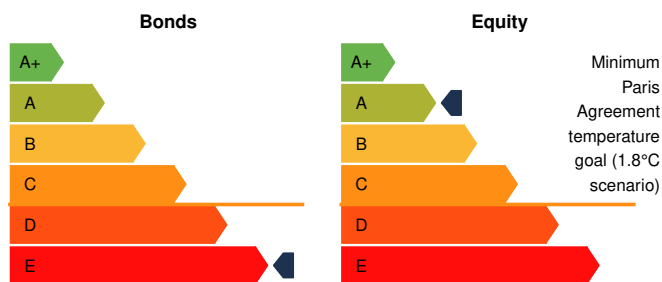
Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen und erneuerbaren Energien gemäss der PACTA-Methodik

Es besteht ein wissenschaftlicher Konsens über die Notwendigkeit, aus Kohle auszusteigen, die Finanzierung neuer Projekte für fossile Brennstoffe einzustellen und die Kapazitäten für erneuerbare Energien auszubauen. Die nachstehende Abbildung zeigt das finanzielle Engagement (AUM in %) dieses Portfolios in Technologien der Sektoren Kohlebergbau, Öl- und Gasgewinnung (Upstream), Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen (inkl. Kohleverstromung) und Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Die PACTA-Exposition basiert auf den Produktionskapazitäten und nicht dem Umsatz.



TRANSITION ZU NETTO-NULL

PACTA Aggregierter Score zur Klimaausrichtung



Abgedeckte Portfolio-Emissionen: **57 %**

Portfolio-Vermögenswerte: **3 %**

Verwendetes Klimaszenario: **GECO 2021**

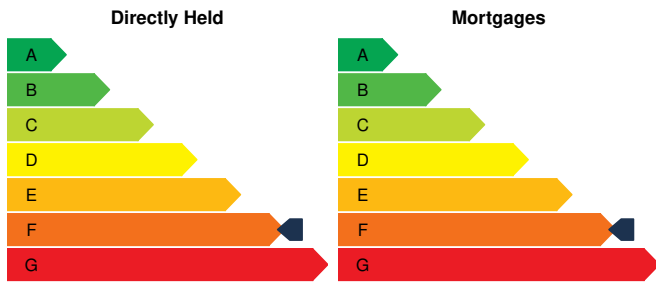
Dieser Score zeigt die geschätzte Gesamtausrichtung der PACTA-Sektoren (ohne Zement) im Portfolio auf die GECO 2021-Szenarien hin. Bitte beachten Sie, dass bei der Interpretation dieses Scores die Analyse der zugrundeliegenden Ergebnisse und die in jedem der analysierten Sektoren angewandte Anlagestrategie berücksichtigt werden muss, da ein aggregiertes Ergebnis immer auf bestimmten Annahmen beruht. Manche Portfolios, die sich Klimaziele setzen, enthalten absichtlich Unternehmen, die noch nicht auf dem Weg zur Erreichung des 1,5°C-Ziels sind, und versuchen stattdessen, die Ausrichtung der investierten Unternehmen zu verbessern, um auf diese Weise im Laufe der Zeit einen wachsenden Anteil der Wirtschaft klimafreundlich zu machen und so aktiv zur Erreichung der Klimaziele beizutragen. Die oben genannte Kombination von Indikatoren und ihre Darstellung werden vom Schweizer Bundesrat als aktuelle Best Practice angesehen, um wissenschaftsbasierte Transparenz über die Ausrichtung der Portfolioanlagen auf die globalen Klimaziele hin zu schaffen.

Verifizierte Bekenntnisse zu Netto-Null

Immer mehr Unternehmen bekennen sich freiwillig zu Netto-Null Emissionszielen und formulieren Zwischenziele. Die Wirksamkeit solcher Bekenntnisse hängt davon ab, ob die Zwischenziele glaubwürdig, wissenschaftlich fundiert und transparent sind. Die folgenden Informationen beruhen auf Angaben der SBTi ([link](#)).

- Anteil Portfolio-Unternehmen mit verifizierten Bekenntnissen zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen: **1.9 %**
- Durchschnittlicher Anteil der Unternehmen in Peer-Portfolios mit verifizierten Bekenntnissen zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen: **1 %**

Real Estate Score



Schweizer Immobilien und Hypothekarportfolios

CO₂-Intensität nach GEAK-Klassen (Portfoliodurchschnitt)

- Direkt gehaltene Gebäude: 11.8 D
- Hypotheken:

Gesamtklimastrategie einschliesslich eines glaubwürdigen Klimadialogs

Finanzinstitute können zur Transition zu Netto-Null beitragen, indem sie sich bei investierten Unternehmen für wissenschaftsbasierte und extern verifizierte Transitionspläne hin zu 2050 einsetzen.

- Ist das Finanzinstitut Mitglied einer klimarelevanten Initiative? **NO (Peers: 76 %)**
- Unterstützt das Finanzinstitut Klimastrategien durch die Ausübung von Stimmrechten?
YES LE (Peers: LE 83 %);
NO PE (Peers: PE 3 %);
NO INF (Peers: INF 3 %);
NO Other assets (Peers: Other assets 0 %)
- Unterstützt das Finanzinstitut Klimastrategien durch Engagement-Massnahmen?
NO LE (Peers: LE 61 %);
NO CB (Peers: CB 38 %);
NO RE (Peers: RE 14 %);
NO Other assets (Peers: Other assets 0 %)

Klimaverträglichkeitsindikatoren

PACTA-Kurzfassung 2022

MINDESTKRITERIEN FÜR DIE SWISS CLIMATE SCORES UND DEREN UMSETZUNG IM PACTA-KIMATEST

CO₂-Fussabdruck

Der Indikator "CO₂-Fussabdruck" umfasst den CO₂-Fussabdruck (CO₂e/CHF Mio. investiert), nicht aber die CO₂-Intensität (Emissionen pro Umsatz), wie dies bei den "Swiss Climate Scores" der Fall ist. Die zwingenden Anforderungen werden erfüllt.

Zwingende Anforderungen:

- Einbezug von Scope 1, 2 und relevanten Scope 3 Emissionen.
- Der Einbezug von Scope 3 Emissionen muss sich mindestens am Zeitplan der EU-Referenzwerte-Verordnung 2019/2089 orientieren.

Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen und erneuerbaren Energien

Der **Expositions-Score in dieser Kurzfassung** weicht von den Anforderungen der Swiss Climate Scores ab, da die Swiss Climate Scores eingeführt wurden, als der PACTA-Kimatest Schweiz 2022 bereits in der Entwicklungsphase war. Während bei den Swiss Climate Scores der Anteil der Unternehmen mit fossilen Aktivitäten gemessen wird, erfasst der Indikator für die PACTA-Exposition das finanzielle Engagement (als verwaltetes Vermögen in %) dieses Portfolios in den jeweiligen Technologien. Die PACTA-Exposition basiert nicht auf Umsatzdaten, sondern auf Asset-Level-Daten, die die tatsächlichen physischen Aktivitäten abbilden. Diese Aktivitäten werden dann den Wertpapieren und anschliessend dem Portfolio zugeordnet. Die Portfolioallokation erfolgt anhand des Ansatzes der Portfoliogewichtung, bei dem die Technologie-Exposition des Portfolios auf der Grundlage der Gewichtung jeder Position innerhalb des Portfolios berechnet wird.

Spezifizierungen:

- Der Indikator zeigt das finanzielle Engagement in jeder Technologie auf der Grundlage des Technologiemicx der einzelnen Unternehmen an.
- Der Indikator basiert auf physischen Asset-Level-Unternehmensdaten und nicht auf Umsatzdaten
- Der Indikator zeigt nur die Exposition gegenüber dem Kernmarkt eines Unternehmens (hier: Kohle, Öl und Gas, Stromerzeugung). Dies bedeutet, dass z. B. die Kraftwerke von Apple nicht berücksichtigt werden, da das Kerngeschäft von Apple nicht die Stromerzeugung ist. Der Indikator gibt Auskunft darüber, wie stark ein Portfolio gegenüber verschiedenen Technologien innerhalb desselben Sektors exponiert ist (z. B. Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen im Vergleich zu Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien).
- Bei der Ermittlung der Emissionen von Aktivitäten wird je nach Sektor unterschiedlich vorgegangen. Im Öl- und Gassektor werden die Upstream-Aktivitäten, im Kohlesektor der Kohlebergbau und im Elektrizitätssektor die Stromerzeugung mitberücksichtigt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Gesamtscore auf der nächsten Seite

Um die Transition zu fördern, sind Investitionen in Klimalösungen entscheidend, die nicht durch CO₂-Emissionskennzahlen erfasst werden können. Aus diesem Grund ist in der Expositionstabelle auch die Exposition gegenüber erneuerbaren Energien enthalten.

Zwingende Anforderungen der Swiss Climate Scores:

- Der Schwellenwert von 5% der Einnahmen gilt sowohl für Aktivitäten, die direkt mit der Exploration und Produktion fossiler Brennstoffe verbunden sind, als auch – sofern Daten verfügbar sind – für Aktivitäten, die diese Produktion finanzieren (für Kohle gemäss der "Global Coal Exit List" oder ähnlichem).
- Der Umfang der Aktivitäten umfasst die gesamte Wertschöpfungskette, von der Exploration, Gewinnung und Produktion (Upstream) über den Transport und die Lagerung (Midstream) bis hin zur Raffinierung, Vermarktung und Elektrifizierung (Downstream).

Immobilien und Hypotheken – zusätzlicher PACTA-Indikator

Durch die Substitution fossiler durch erneuerbare Heizsysteme und energieeffiziente Gebäudesanierungen kann ein direkter und wirksamer Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Immobilien und Hypotheken sind daher wichtige Anlageklassen. Die Abbildung zeigt die durchschnittliche CO₂-Intensität der Teilnehmer in den GEAK-Klassen, berechnet nach der PACTA-Methode.

Verifizierte Bekenntnisse zu Netto-Null

Die zwingenden Anforderungen werden erfüllt.

Zwingende Anforderungen:

- Die Unternehmen müssen sich öffentlich dazu bekannt haben, Netto-Null-Emissionen zu erreichen, und ihre kurzfristigen Ziele müssen von einem der folgenden Dienstleister zertifiziert sein: Science Based Targets initiative (SBTi).

Management auf Netto-Null

Für diesen Indikator wurden im Rahmen des PACTA-Kimatests 2022 keine Informationen erhoben

Gesamtklimastrategie einschliesslich eines glaubwürdigen Klimadialogs

Umsetzung: weicht von den zwingenden Anforderungen der Swiss Climate Scores ab (siehe unten)

- Klimainitiativen müssen mit dem 2050-Netto-Null-Ziel vereinbar sein
 - Umsetzung: Ja“ bedeutet, dass der Nutzer mindestens eine Initiative angekreuzt hat. Nein“ bedeutet, dass der Nutzer keine Initiative angekreuzt hat. Name“ zeigt die Namen aller angekreuzten Initiativen; das freie Feld wird mit Andere“ zusammengefasst
- Die Ausübung von Stimmrechten wird als klimarelevante Massnahme angesehen
 - Umsetzung: JA (Anlageklasse)“ bedeutet, dass der Nutzer in der Anlageklasse investiert hat UND angekreuzt hat, dass er Stimmrechte ausübt. NEIN“ bedeutet, dass der Nutzer in der Anlageklasse investiert hat, aber NICHT angekreuzt hat, dass er Stimmrechte ausübt. KEINE ANTWORT“: der Nutzer hat nicht angegeben, dass er in der Anlageklasse investiert hat. Peers: Anzahl der Nutzer mit einem JA für die Anlageklasse von allen Nutzern, die in diese Anlageklasse investiert haben. Die abgedeckten Anlageklassen sind“börsennotierte Aktien (LE)“, „Private Equity (PE)“, „Infrastrukturanlagen (INF)“, und „Andere Anlageklassen“.
- Engagement-Strategien werden als klimarelevante Massnahme angesehen
 - Umsetzung: Bedingungen für JA (Anlageklasse)“, NEIN“ und KEINE ANTWORT“ wie oben definiert, aber für Engagement-Strategien. Für Andere Anlagen“ müssen die oben genannten Bedingungen auf mindestens eine der anderen Anlagen zutreffen. Peers: Anzahl der Nutzer mit einem JA für die Anlageklasse von allen Nutzern, die in diese Anlageklasse investiert haben. Die abgedeckten Anlageklassen sind“börsennotierte Aktien (LE)“, „Unternehmensanleihen (CB)“, „Immobilien/Hypotheken (RE)“, und „Andere Anlageklassen“.

Zwingende Anforderungen:

- Abstimmungen/Stellvertreterabstimmungen sollen mit dem 2050-Netto-Null-Ziel vereinbar sein.
- Jede miteinbezogene Engagement-Strategie soll mit dem 2050-Netto-Null-Ziel vereinbar sein.
- Ein Beispiel für eine Klima-Engagementinitiative ist Climate Action 100+.
- Das Eskalationsverfahren muss klar definiert und transparent verfügbar sein.

PACTA Aggregierter Score zur Klimaausrichtung

Umsetzung:

- PACTA misst die Verträglichkeit der 5 Jahre vorausschauenden Produktionspläne der Unternehmen mit dem GECO 2021 Szenario.
- Die Sektor-Scores werden zu einem Score zusammengefasst; Zement ist nicht im GECO 2021 Szenario enthalten und damit auch nicht Teil des Scores.
- Die meisten klimarelevanten Sektoren, einschliesslich ihrer jeweiligen Beiträge sind einbezogen.
- Anwendungsfall:
 - Finanzinstitute können intern und extern einfach und verständlich über ihre Klima-Performance kommunizieren.
 - Anleger können die Portfolioprioritäten verstehen und sich über die potenziellen langfristigen Risiken der Transition informieren.
 - Die Aufsichtsbehörden sind in der Lage, die Positionierung des Finanzinstituts in Bezug auf den Klimawandel im Vergleich zu seinen Peers zu verstehen.

Zwingende Anforderungen an die Datenanbieter:

- Lassen Sie sich vom 2050-Netto-Null-Ziel leiten, welches mit der 1,5°C-Erwärmungsgrenze des Klimaübereinkommen von Paris und den neuesten Erkenntnissen des Weltklimarats im Einklang steht.
- Befolgen Sie die technischen Überlegungen des TCFD 2021 PAT-Berichts Measuring Portfolio Alignment - technical considerations“ (Messung der Klimaausrichtung des Portfolios – technische Überlegungen“). Halten Sie insbesondere folgende Punkte ein:
 - Wählen Sie ein 1,5°C-Szenario, das mindestens den von der Science Based Targets Initiative (SBTi) in dem Dokument Foundations of Science-Based Target Setting“ (Grundlagen der wissenschaftsbasierten Zielsetzung“) dargelegten Kriterien entspricht (Betrachtung 7).
 - Priorisieren Sie granulare Benchmarks, wenn diese wesentliche Unterschiede in der Realisierbarkeit der Dekarbonisierung zwischen Branchen oder Regionen aufzeigen (Betrachtung 8).
 - Beziehen Sie Scope-3-Emissionen für die Sektoren ein, die am bedeutendsten sind und für die Benchmarks leicht aus bestehenden Szenarien entnommen werden können (fossile Brennstoffe, Bergbau, Automobilindustrie) (Betrachtung 11).
 - Zusatz: Beachten Sie, dass PACTA nicht auf den Emissionen, sondern auf den Produktionsplänen der Unternehmen basiert. Die produktionsbasierte Analyse ermöglicht es, die folgenden Bereiche so genau wie möglich abzubilden:
 - * Scope 1 und 2 für die Stahlproduktion
 - * Scope 3 für die Gewinnung fossiler Brennstoffe und die Automobilproduktion
 - * Scope 1 für die Stromerzeugung und die Luftfahrt
- Erlauben Sie der Schweizer Regierung, die aggregierten impliziten Temperaturwerte basierend auf Ihrer Methodik für die folgenden Indizes offenzulegen, um sie mit anderen Anbietern zu vergleichen: SMI, MSCI World, MSCI World Materials, MSCI World Industrials, MSCI World Utilities, MSCI World Real Estate.

Wichtige, aber nicht zwingende Anforderungen an die Datenanbieter:

Verwendete Benchmarks:

- Zumindest sollte bei den emissionsintensiven Sektoren ein Ansatz für die Teilsektoren gewählt werden, bei dem die Benchmarks auf externen, replizierbaren, wissenschaftlichen Studien beruhen, wobei den Unternehmen ein fairer Anteil“ am globalen CO₂-Budget auf der Grundlage ihres Aktivitäten-Mix zugewiesen wird.
- Klimalösungen, insbesondere für den Stromsektor, sollten ebenfalls erfasst und mit dem jeweiligen Szenario verglichen werden, da der Ausbau der erneuerbaren Energien laut IEA ein Schlüsselfaktor für die Transition ist.

Langfristige Unternehmensziele, kurzfristige Massnahmen und Datenquellen:

- Kurzfristige Investitionspläne einbeziehen
- Verwenden Sie nach Möglichkeit von Dritten verifizierte Daten auf Vermögenswert-Ebene. Seien Sie bei den Datenquellen so transparent wie möglich.
- Daten zu vermiedenen Emissionen auf Unternehmensebene sollten nicht berücksichtigt werden, da es keine Standards für die Berichterstattung über vermiedene Emissionen gibt und diese Berechnung mit technischen Herausforderungen und Problemen verbunden ist. Stattdessen sollten Klimalösungen berücksichtigt werden, zumindest Strom aus erneuerbaren Energien.
- *Anforderungen nicht erfüllt:*
 - Beurteilen Sie die Glaubwürdigkeit der Emissionsreduzierungspläne der Unternehmen und berücksichtigen Sie, ob sie extern auf ihre wissenschaftliche Fundiertheit hin validiert worden sind (z. B. durch SBTi) und im Einklang mit dem 2050-Netto-Null-Ziel stehen.
 - Überprüfen Sie, ob die kurzfristigen Massnahmen mit den langfristigen Verpflichtungen im Einklang stehen.
 - Der Einbezug von Scope-3-Emissionen muss sich mindestens am Zeitplan der EU-Referenzwerte-Verordnung 2019/2089 orientieren.

Zur Berechnung der Klimaausrichtung des Portfolios

- *Zusatz:* Der PACTA-Gesamtscore zur Klimaausrichtung ist keine Bewertung des impliziten Temperaturanstiegs (ITR). Aus diesem Grund kann PACTA für den Score selbst kein Konfidenzniveau angeben. Stattdessen gibt es folgende Konfidenz-Szenarien:
 - Wahrscheinlichkeit von 50%, dass im Szenario mit 1,5°C-Ziel und einheitlichem CO₂-Preis (GECO 2021) die globale Erwärmung 1,5°C nicht überschreitet
 - Wahrscheinlichkeit von 50%, dass im Szenario mit 1,8°C-Ziel und Umsetzung der nationalen Beiträge (NDC) sowie langfristigen Strategien der Vertragsstaaten (LTS) (GECO 2021) die globale Erwärmung 1,8°C nicht überschreitet
 - Wahrscheinlichkeit von 50%, dass im Szenario mit 3,0°C-Ziel und Umsetzung der bisher beschlossenen politischen Massnahmen (GECO 2021) die globale Erwärmung 3,0°C nicht überschreitet
- *Anforderungen nicht erfüllt*, da der Gesamtscore kein ITR-Score ist.
 - Die impliziten Temperaturwerte sollen mit einem Konfidenzniveau von 66% statt 50% berechnet werden.
 - Die Erwärmungswerte werden auf Basis der kumulierten Emissionen bis 2050 berechnet, um die physikalische Beziehung zwischen kumulierten Emissionen und der Erwärmung angemessen zu berücksichtigen.